

Gesetz und Verordnungsblatt

für bas

öfterreichisch-illirische Küstenland,

beftehend aus ben gefürsteten Graffchaften Gorg und Grabisca, der Martgraffchaft Iftrien und der reichsunmittelbaren Stadt Trieft mit ihrem Gebiete.

Jahrgang 1888.

XXIV. Stud.

Ausgegeben und verfendet am 10. December 1888.

29.

Kundmachung der f. f. füstenländischen Statthalterei vom 24. November 1888, 3l. 17467,

betreffend die Handhabung der Strafgewalt in ortspolizeilichen Angelegen-

Auf Grund des § 56, lettes Alinea der Gemeindeordnung für die Markgrafschaft Iftrien vom 10. Juli 1863, L.-G.-Bl. Nr. 13, wird die Ausübung des nach § 57 dieses Gesetzes den Gemeindeorganen obliegenden Strafrechtes in der Ortsgemeinde Volosca bis auf Weiteres der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Volosca zugewiesen.

Bas hiemit jur allgemeinen Renntnig gebracht wirb.

Pretis m. p.

30.

Kundmachung der k. k. küstenländischen Statthalterei vom 24. November 1888, Zl. 18544,

in Betreff der Fortdauer der in Bogled befindlichen Begmauth.

Im Einvernehmen mit dem Istrianer Landesausschuffe wird die Fortdauer der in Pogled bestehenden Begmanth auf ein weiteres Jahr, d. i. vom 19. December 1888 bis 18. Descember 1889 unter der Bedingung gestattet, daß die bei Aerarial-Manthen bestehenden Befreisungen auch für diese Privatmanth zu gelten haben, daß durch diese Bewilligung weder künftige legislative Aenderungen im Straßens und Manthwesen beiert noch aus diesem Anlasse gegen die Staatsverwaltung Reclamationen oder Entschädigungsausprüche erhoben werden dürsen, und daß die bei Staatsmanthen bestehenden Principien, wornach die Bemanthung per Stück Zugvieh und nicht per Stück Wagen erfolgt, auch für diese Privatmanth zu gelten haben.

Hiebei find ferner auch die von der Gemeinde Caftua erbetenen Modalitäten zu beobsachten, wornach alle Feldproducte, welche die dortigen Insassen von ihren, hinter Bogled gelegenen Gründen über die Mauth einführen, wenn sie dies durch eine Bestätigung des Gemeindeamtes nachweisen, von der Entrichtung der Gebühr befreit werden und diese Bestimmung auch auf die Wägen mit Holz für den Hausbedarf, sowie auch für Wägen, welche beim Eintritt von Dürre Wasser führen, anzuwenden ist.

Bretis m. p.

31.

Kundmachung der f. f. füstenländischen Statthalterei vom 27. November 1888, 3l. 18806,

betreffend bie Landesumlagen für den Grundentlaftungs- und Landesfond ber Markgrafichaft Iftrien pro 1889.

Seine k. und k. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 17. November 1888 die Beschlüsse des Landtages von Iftrien vom 18. September, 1. und 3. October I. J. allergnädigst zu genehmigen geruht, wornach zur Bedeckung der Abgänge beim Istrianer Grundentlastungssonde und beim Istrianer Landessonde nachstehende Umlagen für das Jahr 1889 eingehoben werden dürsen, und zwar:

A) für den Grundentlaftungefond:

ein Bufchlag von 12% zu ben birecten Steuern einschließlich bes außerordentlichen Staatszuschlages;

B) für ben Landesfond :

- 1. ein Bufchlag von 23% ju den directen Steuern einschließlich des außerordentlichen Staatszuschlages;
- 2. ein Bufchlag von 100%, gur Bergehrungeftener von Bein und Fleifch;
- 3. eine Auflage von 1 fl. 70 fr. vom Sectoliter Bier im Rleinverschleiße;
- 4. eine Abgabe von 10 fl. 02 fr. von den im Gesetze vom 18. Mai 1875 R. Bl. Nr. 84, Art. I. B II, Absat 1 angeführten gebrannten geistigen Flüffigkeiten und von 6 fl. 68 fr. von den in demselben Gesetze und Artikel, Absat 2 bezeichneten Flüffigkeiten dieser Art vom Hectoliter im Kleinverschleiße.

Was hiemit zu Folge Erlaffes bes hohen f. f. Ministeriums bes Innern vom 20. Rovember l. J. 31. 20517 zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Pretis m. p.

B) für ben Lanbestonb:

1. ein Bufchlag von 23%, zu ben directen Steuern einschließlich vos außerarbentlichen Stantszuschlänes:

21 eine Bufchlage vom 100% um Bergehringsfleute von Bein nicht Weine Kleine file

3, eine Auflige nomell ft. TO fie nom Greentiter Biereim Meingerlchteifie;

4. eine Abgabe von 10 fl. Cd fr. von den im Gesche vom 18. Mai 1875 M. G. Bl.
Od., S.4., Art. I., P. W., Absorber approximately gestilgen, Flüffigfeiten und
von 6 fl. 68 fr. von den in demselden Gesche und Artikel, Absorber 2 bezeichneten

Bas hemit ju Folge Erlaffes Des hoben t. f. Ministeriums des Jamein vom 20. No

angere 1330 mehr der Benirging gefindel, dag die die eineren beliegen beliegen inder hinde ungere opein Sirving Meinsteinungen im Straffens und Mantparten belieg und ans beriem Salaife gege legislative Menterungen im Straffens und Mantparten belieg und ans beriem Salaife gege die Straffenserrectung Straffensern ober Armitekte menten über Abensaufung und Salaife

genein mit mer Wied Mongen erfolgt, aud, ihr bleie Beleinunged zu gelter feben. Geleber find feiner med bie und ber Etnichter Enflag erbeteren Michaelter in be

odern, weenend elle Falburdburte, jonese die vorlogen Injopen von inter Judie protes gelegenen Gelinden fiber die Reduch diejähren, wenne fin dies der Reduchung des Montiplenantes nachweiten, von der Geling mang and auf die William die Holle Viellen mang and auf die William die Holle Viellen mang and auf die William mit Holle fild des Pausberren, wiede and fin Antonio, weiche vein Commit von Biere Miller beiern, werendern if

Breste mary

20.0

Rundmachung ber f. f. füffenläubischen Statibalterei

Betreitene bie Londistimtogen für den Ergebentlaftnunde und Kondenfand der Berrigenfligete ibliebe pan 1889.

Einer I neb I Mostanische Moieffal beiere mit Alfreiseiner Anschließung von 17. Roberteiler Leite Beigeichte und Lautenges und Africa von IS. Besteilber, "A. und d. Solder L. it ellergestigst zu geneheigeit geruft, wonneh zur Abstehen ber Abstehe beier Infram Geneheigen geruft, wonneh zur Abstehen ber Abstehe beier Infram Geneheigen der Abstehe beier Infram Geneheigen wir der Inframe Einfram Berief, und gesen

en Belgieg von LF, ja der vierreie Sorren swichliches der aufgenderstille.